

Tödlicher Crash in Ubstadt-Weiher: Stadtbahn und Tanklaster in Flammen!

Bei einem schweren Unfall am 12. März 2025 in Ubstadt-Weiher kollidierten ein Tanklaster und eine Stadtbahn, was zu mehreren Toten und Verletzten führte.

Kriminaltechniker sichern Spuren, während die Unfallursache überprüft wird.

Ubstadt-Weiher, Deutschland - In einer schrecklichen Tragödie in Ubstadt-Weiher, Baden-Württemberg, sind am Dienstagnachmittag drei Menschen ums Leben gekommen, als ein Tanklaster mit einer Stadtbahn kollidierte. Der Unfall ereignete sich an einem unbeschränkten Bahnübergang auf der Landesstraße 552, wobei sowohl der Tanklaster, der mit Heizöl beladen war, als auch die Stadtbahn in Flammen aufgingen. Wie **vol.at** berichtet, ist die Identifizierung der Verstorbenen, darunter die 59 Jahre alte Fahrerin der Stadtbahn, noch im Gange. Ihre beiden Fahrgäste konnten ebenfalls noch nicht identifiziert werden.

Schwere Verletzungen und viele Leichtverletzte

Der 49-jährige Fahrer des Tanklasters erlitt bei dem Aufprall schwere Verletzungen und wurde per Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. In der Stadtbahn befanden sich nach Polizeiangaben mindestens zehn weitere Fahrgäste, die jedoch nur leichte Verletzungen davontrugen und vor Ort betreut wurden. Die **All-in.de** berichtet, dass die Einsatzkräfte bis nach Mitternacht vor Ort waren, um die Unfallstelle zu sichern und die Trümmer zu beseitigen.

Der genaue Unfallhergang sowie die Ursache sind derzeit unklar. Die Polizei prüft auch, ob die Signale am Bahnübergang ordnungsgemäß funktionierten. Nachdem die Unfallstelle gesichert wurde, wird die Bergung der Stadtbahn im Laufe des Tages fortgesetzt, und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) plant, die Bahn in Einzelteile zu zerlegen. Aufgrund des schweren Unglücks bleibt die Bahnstrecke der Linien S31 und S32 zwischen Zeutern und Odenheim für mehrere Tage gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr wurde eingerichtet, um die betroffenen Passagiere zu transportieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Ubstadt-Weiher, Deutschland
Verletzte	11
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.all-in.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at